

An die Redaktion

25.08.2009

Pressemitteilung der UWG Butzbach

Wer wie die Fraktionsvorsitzenden von CDU und SPD, Alexander Kartmann und Dr. Matthias Görlach in ihren jeweiligen Pressemitteilungen in der Butzbacher Zeitung vom 22. bzw. 24.08. die berechtigte Kritik und Sorge bezüglich der Wirtschafts- und Finanzpolitik der sogenannten großen Koalition von CDU und SPD als „kleines Sommertheater“ oder „Wettkampf um den Titel des Sommerkönigs“ bezeichnet, hat den Ernst der Lage entweder nicht erkannt oder ignoriert diesen leichtsinnig.

Der Landrat des Wetteraukreises als kommunale Aufsichts- und Genehmigungsbehörde hat mit seiner Verfügung in sehr deutlichen Worten die Haushaltsführung der Stadt Butzbach, insbesondere die Konsolidierungsbemühungen als ungenügend bezeichnet.

Landrat Arnold wörtlich:

„Da die bisherigen Konsolidierungsbemühungen für eine Stabilisierung der Haushaltswirtschaft nicht ausreichen, ist es erforderlich, dass die Stadt ihre Konsolidierungsbemühungen deutlich verstärkt und auch auf die bislang noch nicht berücksichtigten Bereiche ausdehnt. Diesbezüglich ist kurzfristig ein angepasstes Konsolidierungskonzept, in dem konkrete Konsolidierungsziele und nachhaltig wirkende Sparmaßnahmen verbindlich festgeschrieben werden aufzustellen.“

„ Ich weise ausdrücklich darauf hin, dass ich lediglich aufgrund des bereits vorangeschrittenen Haushaltsjahres und der Tatsache, dass in der Haushaltssatzung nur ein zweckgebundenes Investitionsdarlehen veranschlagt ist, darauf verzichtet habe, für die Haushaltssatzung 2009 eine Überarbeitung und erneute Beschlussfassung zu fordern.“

Der Fraktionsvorsitzende der SPD Butzbach, Dr. Matthias Görlach, der sich in maßloser Selbstüberschätzung auch noch als „Leistungsträger des kommunalpolitischen Geschehens“ bezeichnet, hat vergessen, dass im allgemeinen ein Leistungsträger auch eine Leistungsbilanz vorzuweisen hat.

Die Leistungsbilanz der Koalitionsgenossen Görlach und Kartmann hat der Landrat des Wetteraukreises in seiner Funktion als Kommunalaufsicht mit seinen knallharten Auflagen und Verfügungen bezüglich des Butzbacher Haushaltes ja entsprechend gewürdigt.

Diese Auflagen und Verfügungen sind das logische Ergebnis der Leistungen der sogenannten großen Koalition in Butzbach.

Die Leistungsbilanz von CDU und SPD in Butzbach in den letzten Jahren beinhaltet unter anderem den Verzicht auf die Ansiedlung einer JVA in Butzbach mit dem Verzicht auf 5 Millionen DM Landesmittel in bar, ca. 400 Arbeitsplätzen sowie einer Bestandsgarantie für das Butzbacher Amtsgericht.

Diese für Butzbach geplante JVA steht nun in Hünfeld und die dortigen Bürger freuen sich über die Finanzmittel und das dort noch vorhandene Amtsgericht.

Weitere Fehlleistungen der Großkoalitionäre waren die Ansiedlung des Stada Hochregallagers in Florstadt, die Ansiedlung eines pharmazeutischen Großbetriebes in Langgöns, des Computerspezialisten Alternate in Linden, der Firma Waurig (Großhändler für italienische Produkte und Gastronomiebedarf) in Wölfersheim oder Radeberger in Bad Vilbel.

Allesamt Gewerbeansiedlungen die auch der Stadt Butzbach gut zu Gesicht gestanden hätten.

In Butzbach jedoch rühmen sich die Regierungsparteien SPD und CDU jeweils mit der nach 18 Jahren Stillstand nun infolge der Initiative des Investors zustande gekommenen Entwicklung des Tröstergeländes mit einem Edeka Markt oder mit dem nun hoffentlich bald folgenden Aldi Mustermarkt.

Eine insgesamt wohl eher bescheidene Leistungsbilanz die in solchen Haushaltsverfügungen endet, wie sie der Stadt Butzbach nun ins Rathaus geflattert ist.

Wenn Dr. Görlach in seiner Pressemitteilung nun von Aldi die zügige Vermarktung der restlichen Flächen neben dem Mustermarkt fordert, sei er daran erinnert, dass im April 2008 der Tagesordnungspunkt „Ansiedlung eines Aldi Mustermarktes“ im Bau- und Planungsausschuss auf Antrag der sogenannten großen Koalition wegen massiver Bedenken abgesetzt wurde.

CDU und SPD haben damit maßgeblich zur Verzögerung des Projektes beigetragen.

Erst nach einer Pressemitteilung der UWG, in welcher dieses für die Stadt Butzbach schädliche Verhalten gerügt ,und der unverzügliche Bau des Aldi Mustermarktes gefordert wurde, kam die Änderung des Bebauungsplans zur Errichtung des Marktes wieder auf die Tagesordnung der Ausschüsse und Stadtverordnetenversammlung, um letztlich dann mit einem Abweichungsverfahren seitens der Regionalversammlung zugunsten von Butzbach entschieden zu werden.

Der Hinweis von Dr. Görlach in seiner Pressemitteilung, dass die Opposition ja mit in der Regierung sprich dem Magistrat sitze und damit an allen Entscheidungen beteiligt sei, geht angesichts der Mehrheitsverhältnisse im Magistrat in welchem FDP und UWG mit lediglich jeweils einer Stimme vertreten sind völlig ins Leere.

Bei allem Verständnis, dass Dr. Görlach, die tatsächliche finanzielle Lage und die Haushaltsverfügung der Kommunalaufsicht natürlich lieber unter den Teppich gekehrt hätte, ist es absolut unredlich, die transparente Darstellung der tatsächlichen finanziellen Situation der Stadt Butzbach durch die Oppositionsparteien als Ausnutzung eines Informationsvorsprunges zu diffamieren.

Im übrigen hat nicht wie Dr. Görlach schreibt, die sogenannte große Koalition der Opposition aus demokratischem Selbstverständnis in den Magistrat verholpen, die Magistratsmitglieder von FDP und UWG sind von den Mitgliedern ihrer jeweiligen Fraktion gewählt worden.

Seine Erkenntnis „Nur gemeinsam sind wir Butzbacher stark“ sollte er und auch sein Pendant von der CDU, Alexander Kartmann befolgen und Konsolidierungsvorschläge der Opposition einmal annehmen und nicht wie in der vorletzten Stadtverordnetenversammlung geschehen, die Bildung eines gemeinsamen Konsolidierungsausschusses mit Mitgliedern aller Fraktionen, ignorant und überheblich aus gekränkter Eitelkeit ablehnen.

Thomas Gerum
UWG-Vorsitzender

Vorsitzender
Thomas Gerum
Im Berghof 2
35510 Butzbach
Tel.: 06033-74172
th.gerum@t-online.de

Stellvertr. Vorsitzender
Kurt Schwarz
Wilhelm-Leuschner Str. 21
35510 Butzbach
Tel.. 06033-4633

Schriftführerin
Bettina Schwarz
Wilhelm-Leuschner Str. 21
35510 Butzbach
Tel.: 06033-4633

Kassierer
Martin Schneider
Römerstraße 22
35510 Butzbach
Tel.. 06033-15426